

 <p>Robert Dylka [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Römisch-Kampanisch: 225-212 v. Chr.</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: M 2201</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Janusförmiger Dioskurenkopf mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er ein Zepter, mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.57 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	225-212 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernst Justus Haerberlin (1847-1925)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 50 Nr. 334 (ca. 225-212 v. Chr., Rom und weitere Münzstätten)..
- RRC Nr. 28,3 (225-212 v. Chr., Münzstätte Rom).
- W. Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, *JNG* 48/49, 1998/1999, 133-164 (241-214 v. Chr., Münzstätte zumeist Rom).